

Tag der älteren Generation



Auch heuer wurde die ältere Generation wieder von Bürgermeister Georg Kragl zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Die Schüler der MHS Saxen, der Kindergarten Arbing und einige Jungmusiker des Musikvereines Arbing sorgten für ein unterhaltsames Rahmenprogramm.

INHALT

Tag der älteren Generation	1	Gesunde Gemeinde – Rückblick Kekserlbacken mit Kinder , Adventmarkt	7 - 8
Besamungsscheine, Straßensanierung Trainingsplatz für die Union	2	Jahreshauptversammlung Tennisverein Sozialmarkt des Roten Kreuzes	9
Neues von der Freiw. Feuerwehr Arbing	3	d´Rauhnacht kimmt – Kirchenchor, Nikolausaktion	10 - 11
Bericht vom Kindergarten Arbing	4 - 6	Newsletter – Region Strudengau	12
Union Arbing			Beilage

BESAMUNGSSCHEINE

Die Besamungsscheine können heuer vom **27.11. bis 10.12.2009** beim Gemeindeamt während des Parteienverkehrs abgegeben werden.

Straßensanierungen



Aufgrund der Unwetter im Sommer dieses Jahres, wurden einige Straßen und Wege beschädigt. Um wieder ungefährdet nach Groißing und zur Früh- oder Ertlmühle wandern oder reiten zu können, wurden die Sanierungsarbeiten an den Verkehrsflächen aufgenommen.

Chip-Pflicht für Hunde



Auf Grund der Änderung des Tierschutzgesetzes müssen alle Hunde ab 30. Juni 2008 mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren wurden, sind mit einem Alter von drei Monaten (jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe) zu chippen. Hunde, die zum Inkrafttreten der Bestimmungen noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnet sind, müssen bis 31. Dezember 2009 gekennzeichnet werden. Bereits gekennzeichnete Tiere sind bis spätestens 31. Dezember 2009 zu melden. Jeder Hundehalter ist verpflichtet, sein Tier binnen eines

Monats nach der Kennzeichnung, Einreise oder Weitergabe zu melden. Dies kann durch Eingabe in ein elektronisches Portal (www.animaldata.com) vom Halter selbst, durch Meldung der Daten vom Halter an die Behörde oder durch einen freiberuflich tätigen Tierarzt oder durch eine sonstige Meldestelle erfolgen

Union Arbing errichtet einen Trainingsplatz



Dank der Unterstützung unseres pensionierten Bezirksschulinspektors Hrn. RR Karl Steinkellner, welcher der Gemeinde den Grund um 10,-- € verkaufte und der Familie Ellegast, die den unteren Teil der Fläche an den Sportverein verpachtet, kann nun der seit Jahren gehegte Wunsch auf einen eigenen Trainingsplatz in Erfüllung gehen.

Wie man auf dem Foto sieht, ist dies natürlich mit viel Arbeit verbunden.

Ein herzlicher Dank an Hrn. RR Steinkellner und der Familie Ellegast.

Leistungsüberprüfung für das „Technische Hilfeleistungsabzeichen“

32 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Arbing stellten sich am Samstag, den 31. Oktober 2009 der Leistungsüberprüfung für das „Technische Hilfeleistungsabzeichen“.

Das dreiköpfige Bewerterteam, unter der Leitung von HBI Johann Hanl von der Feuerwehr Langenstein, konnte allen 4 Gruppenkommandanten eine positive Bewertung bekannt geben. Bei der anschließenden Abschluss-Veranstaltung wurde somit an 13 Kameraden das Leistungsabzeichen in Bronze und an 19 Kameraden das goldene Leistungsabzeichen verliehen.



Brandschutzschulung für Schule und Kindergarten



Am 09.11.2009 fand eine Brandschutzschulung für das gesamte Schul- und Kindergartenpersonal statt. Feuerwehrkommandant Ing. Eduard Paireder und sein Stellvertreter Georg Kragl durchleuchteten im theoretischen Teil der Schulung die Ursachen eines Brandes. Zu wissen wie es zu einem Brand kommt, bzw. was nötig ist, damit ein Brand entstehen kann, ist die Voraussetzung um Brandschutz zu betreiben und somit Brände überhaupt zu vermeiden.

Im zweiten, praktischen Teil konnten sich die Kursteilnehmer mit Kleinlöschgeräten, wie Feuerlöscher und Löschdecke an einem Kleinbrand versuchen. Alle Teilnehmer erwiesen sich dabei überaus geschickt mit den einfachen Mittel, welche in der Schule und im Kindergarten vorhanden sind, kleine Brände zu löschen und somit Größeres zu verhindern.

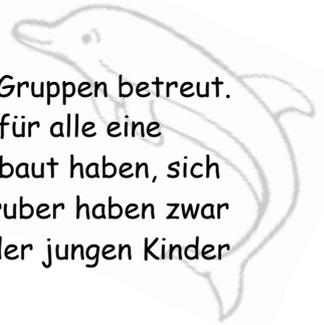
Diese Schulung war, so hoffen wir, eine Bereicherung für die Teilnehmer, denn nur was geübt wird das funktioniert auch im Ernstfall.

Wir sind überzeugt, dass wir für unsere Kleinsten in der Gemeinde damit wieder einen Schritt für mehr Sicherheit gemacht haben.

Kindergarten Arbing ein Ort für Spiel Spaß und Bildung



Das heurige Kindergartenjahr brachte viel Veränderung. 48 Kinder werden in 3 Gruppen betreut. Zum 1. Mal haben wir im **Delfinzimmer** auch Kinder mit 2,5 Jahren und das war für alle eine Herausforderung. Erstaunlich, wie schnell unsere jungen Kinder Beziehung aufgebaut haben, sich wohl fühlen und schon kräftig mit dabei sind. Petra Etzlstorfer und Katharina Gruber haben zwar noch alle Hände voll zu tun um Alltagsdinge einzuführen, doch die Begeisterung der jungen Kinder beim Musizieren, Basteln und Turnen ist eine Freude.



Komm ich helfe dir



Wir spielen „Schlafen gehen“



Gemütliche Vorlesestunde

Die **Regenbogengruppe** in der Schule hat sich auch schon gut eingerichtet und der Austausch mit dem „Haupthaus“, das Zusammenkommen durch Waldtage, Turnstunden in der VS, Schulanfängerprojekte klappt sehr gut.



Giftig oder nicht ?
Der Wald bietet reiche Erfahrungen



Schulanfänger reisen in die Bibliothek nach Perg

Elfi Fröschl und Karin Hager können von ihrem Standort Schule nur positives mitteilen. Den Kindern gefällt es und von den Eltern hörte man schon mal die Meinung, dass es wie in einem „kostenlosen Privatkindergarten sei“. Auch entwickeln sich neue Ideen zwischen Schule und Kindergarten.

Vielen Dank möchten die Kinder aus dieser Gruppe auch Hr. Steindl sagen für den tollen Puppenofen, den er selbst hergestellt hat.



Gemütliche Jause



So ein toller Ofen

Im Sonnenzimmer ist heuer schon eine Wunderblume gewachsen. Das Wachsen und größer werden ist für Kinder ein wichtiges Thema in ihrem Leben - Geburtstagsfeiern sowie Beobachtung von ausgesäten Samenkörnern verdeutlichen dies. Unsere Anneliese ist liebevoll zur Stelle wenn Hilfe gebraucht wird.



Alle haben wir zusammen geholfen, jetzt ist sie fertig.



Magst du auch etwas von meinem Geburtstagskuchen?

Zu unserem Haus gehören auch tägl. bis zu 7 Schüler. Sie werden von Margit Obermayr liebevoll betreut bei den Hausaufgaben und Freizeitaktivitäten. Sie geht intensiv auf die Bedürfnisse dieser Altersgruppe ein und ein Hortkind meinte: „ Ich bin so froh, dass ich da sein darf“



Hausaufgabenzeit



das „ kleine Ich bin ich“ Projekt

Großzügige Unterstützung gab es für unsere Schüler von Fam. Wimmer, die uns einen Tischtennistisch borgen und Hr. Mayrhofer Franz spendierte einen Computerbildschirm für den Lerncomputer der Hortkinder.

Der Nachmittag stellt sich als weiterer Treffpunkt aller Kinder im Haus heraus. Ein Dank gilt allen Eltern, die solidarisch mitgeholfen haben, dass diese NM für die Berufstätigen bestehen bleiben können.

Nach 2 Monaten haben sich alle gut eingewöhnt und die Herausforderung des Neuen macht Spaß. Feste wurden gefeiert:



Erntedankfest in gemütlichem Kreise



Ich gehe mit meiner Laterne

Vielen Dank auch für die großartige Hilfe aller Eltern und Helfern zu einem gelungenen Martinsfest. Dank auch an die FA. Pachinger(Leberkäse) und Fa. Kern (Semmerl) für ihre Spenden zum Martinstandl.





Gesunde Gemeinde

Rückblick: Mehr Wohlbefinden durch einen gesunden Schlafplatz

Am Donnerstag, 29. Oktober veranstalteten wir diesen Vortrag. Referentin Elfriede Leonhardberger aus Bad Kreuzen, gab uns einen übersichtlichen Einblick in die Welt der Strahlen, Elektrosmog und Hochfrequenz-Belastungen. Gerade in der Nacht ist es wichtig, uns von diesen Störfeldern zu entfernen um für eine erholsame Regeneration zu sorgen. Manchmal helfen schon kleine Veränderungen,



um eine angenehme und gesunde Atmosphäre zu schaffen. Zum Beispiel: Nachtfreischaltung im Schlafzimmer, das Ausstecken der Schnurlos Telefone, die eine leider sehr großflächige Strahlung bewirken, oder das Überbrücken einer Steckdose mit einem besonders günstigen und wirksamen Zwischenschalter. Aufgrund verschiedener Versuche konnten sich die Besucher von der Wirksamkeit dieser einfachen Anwendungen überzeugen.

Rückblick: Vortrag „Diabetes im Alter“

Oberarzt Dr. Huber vom Krankenhaus Freistadt, referierte aufgrund unserer Einladung zum Thema „Diabetes im Alter“. Ca. 40 Arbingerinnen und Arbinger folgten unserer Einladung.

Er brachte sehr klar zum Ausdruck, dass wir selber vieles dazu beitragen können, damit wir dieser Krankheit keinen Platz in unserem Leben lassen. Besonders im Alter über 60, wo diese Krankheit sehr häufig auftritt, ist es wichtig verschiedene Regeln zu befolgen.



Nur einige Kilos abzunehmen und regelmäßig Sport zu treiben, würden einen wesentlichen Beitrag dazu leisten. Auch die Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle. Deshalb haben wir allen Besuchern ein Rezeptheft mitgegeben das vom Diätendienst & ernährungsmed. Beratungsdienst des LKH Freistadt zusammengestellt wurde. Davon wurden einige Mehlspeisen ausprobiert und den Besuchern bei Kaffee und Tee zur Verkostung angeboten. Wir bedanken uns sehr herzlich beim Landeskrankenhaus Freistadt für die kooperative Zusammenarbeit, besonders bei Oberarzt Huber der sich für diesen Vortrag kostenlos zur Verfügung stellte.



Gesunde Gemeinde

Die Bäuerinnen laden Kinder bis zu 10 Jahren ein, zum

Kekserbacken

Wann: Montag, 7. Dezember 2009 ab 14 Uhr
Dienstag, 15. Dezember 2009 ab 14 Uhr

Wo: in der Markhalle

Kosten: Pro Kind € 2,--

Anmeldung bis 5. Dezember bei Kragl Hildegard Tel. 7060



Adventmarkt

Vier Kerzen im Advent

Wir Goldhaubenfrauen laden alle Arbingerinnen und Arbinger auch heuer wieder am

**Samstag 28. Nov. von 12.30 bis 16:00 Uhr
und Sonntag 29. Nov. von 8 bis 11:00 Uhr**

sehr herzlich zu unserem Adventmarkt ins Pfarrheim ein.

Fleißige Hände haben gearbeitet und so werden wieder Adventkränze, Zöpfe, Gestecke und leckere Weihnachtskekse angeboten.

Neben der Ausstellung alter Fotos, Goldhaube und Kopftuch gibt es auch die Möglichkeit sich eine eigene Kerze anzufertigen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Die Goldhaubenfrauen

Die Adventkranzweihe findet am Samstag, 28. 11. um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Es wird auch der von den Goldhaubenfrauen geschmückte Adventkranz am Brunnen vor dem Friedhof gesegnet.



Jahreshauptversammlung Tennisverein



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Arbinger Tennisclub am 13. November beim Wirt in Puchberg wurde unter anderem der Vereinsvorstand neu gewählt. Unter der Leitung von Frau Vizebürgermeister Hermine Leitner wurden folgende Vorstandsmitglieder für eine Funktionsperiode von zwei Jahren gewählt:

Obmann:	Andreas Kirsenhofer
Obmann-Stv.:	Christian Kloibhofer
Kassier:	Stefan Gaisberger
Kassier-Stv.:	Alexandra Seitner
Schriftführer:	Michael Brabenetz
Schriftführer-Stv.:	Andreas Melzer
Kassaprüfer:	Andreas Baumgartner
Kassaprüfer:	Norbert Hoheneder

Obmann Andreas Kirsenhofer berichtete von der abgelaufenen Saison und gab eine Vorschau für 2010. Fixpunkte werden wieder sein: Die Teilnahme am Machlandcup (4. Platz 2009) und der Kindertenniskurs in der zweiten Ferienwoche, welcher im laufenden Jahr sehr regen Zuspruch hatte. So waren beim heurigen Kindertenniskurs 32 Kinder mit von der Partie!

Sozialmarkt des Roten Kreuzes

Einkaufsmöglichkeit für finanziell benachteiligte Menschen

Weihnachten naht und es wird wieder ein Stück wärmer im Bezirk Perg: Am 21. Dezember 2009 öffnet der Sozialmarkt des Roten Kreuzes (MOBISOM) das erste Mal seine Pforten. Gegenüber der OÖ-Gebietskrankenkasse in der Gartenstraße wird der Markt finanziell benachteiligten Menschen eine günstige Einkaufsmöglichkeit bieten. Neben dem Standort in Perg wird im Frühjahr 2010 ein Fahrzeug im gesamten Bezirk unterwegs sein, um nahezu alle Gemeinden einmal in der Woche mit diesem Sozialen Angebot zu versorgen.

Wertvolle Lebensmittel werden so teilweise vor der Vernichtung bewahrt und bedürftigen Menschen zur Verfügung gestellt. Eine Einkaufsberechtigung wird schnell und unbürokratisch bei einem nachgewiesenen Monatseinkommen unter 850 Euro an der Rot-Kreuz Bezirksstelle ausgestellt. Anträge dazu können in jeder Sozialberatungsstelle und jeder Rot-Kreuz Ortsstelle im Bezirk Perg eingebracht werden. MOBISOM hat in Perg Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 15.00 bis 18.00 geöffnet. An Feiertagen ist der Markt geschlossen.



INFO

Elfriede Reindl, Tel.: 07262/54444-24, E-Mail: elfriede.reindl@o.rotekruz.at oder pe-sozialmarkt@o.rotekruz.at
 Web: <http://perg.o.rotekruz.at>

Wir laden Sie herzlich ein zum

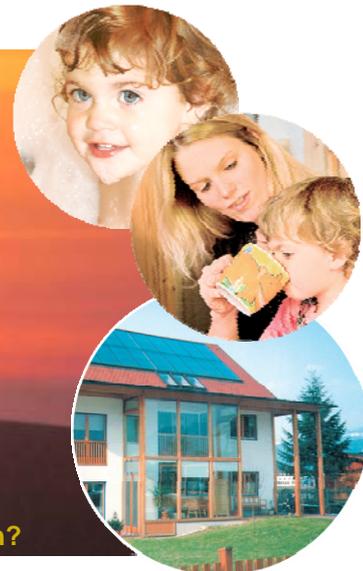
Solarvortrag

für ARBING in Baumgartenberg

Do, 10. Dezember 09

19 Uhr – Landgasthof Rechberger

Wollen Sie die Sonne als Energielieferant nutzen?
Möchten Sie umweltfreundlich Warmwasser erzeugen?
Wollen Sie vom kostengünstigen Gemeinschaftseinkauf profitieren?



Dann informieren Sie sich über Technik, Wirtschaftlichkeit, Förderung und Finanzierung von Solaranlagen für Heizung und Warmwasser! Herr Gottfried Ziperzik zeigt Ihnen erfolgreiche Beispiele aus anderen Gemeinden, wie die Kosten für fix fertig montierte Solaranlagen deutlich gesenkt werden können.

Mit Solarenergie sind Sie unabhängig von Öl und Gas, sparen Energiekosten und – Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Welt!

Bringen Sie Ihre Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen und Verwandten mit!

Eintritt frei!



Alles aus einer Hand!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Fragen zu beantworten!

Referent Gottfried Ziperzik und das Team von Xolar.



NIKOLAUSAKTION

am Samstag 5. 12. und Sonntag 6. 12. 2009

Wir bitten um Anmeldung bei:

Raika Arbing: (07269) 388

Bis spätestens Donnerstag, 03.12.2009, mittags!

Wir freuen uns auf ihre Anmeldung! Die Landjugend Arbing

Kirchenchor – „d´Rauhnacht kimmt“

Der Kirchenchor lädt alle Arbinger sehr herzlich zum „d´Rauhnacht kimmt“ – den 1. adventlichen Brauchtumsabend in Arbing ein!

Mystisches und Handwerk von früher, Brauchtum und Rituale von heute. Die schönsten Adventlieder, dargeboten vom Kirchenchor, einem Bläser- und Klarinettenensemble, der Arbinger Stubenmusik und den jungen Arbinger Sängern/Innen aus der MHS Saxen garantieren einen besonderen Adventabend.

.... Und weil Essen und Trinken de Leut z´sam hält – gibt's Fruchtebrot und Glühmost!

Alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihr Kommen und auf einen stimmungsvollen Adventabend!

d' Rauhnacht kimmt!

Musik und Brauchtum
im Advent

8. Dezember

19 Uhr, Mehrzweckhalle Arbing

Chor, Bläser, Stubenmusik, Mundarttexte, Adventstube

Kartenvorverkauf: € 6,-

Abendkasse: € 7,-





Leader-Vorstandssitzung der Region Strudengau beim Dorfwirt in Rechberg

Leader-Obmann NR Bgm. Nikolaus Prinz berichtete von den Eröffnungen der Projekte „Wohlfühlplatzl Dimbach“ und „Weinbauzentrum Gmeiner, Perg“, vom 1. Leader-Nachbarregionenstammtisch im Rahmen der Strudengauer Messe und vom Start des Projekts „CommunalAudit“. Geschäftsführer Manfred Hinterdorfer gab einen Überblick über den aktuellen Projektstand. 37 Projekte mit einer Fördersumme von 3,2 Millionen Euro sind genehmigt. (Investitionsschub in der Region: 14,8 Millionen Euro). 5 Projekte sind noch nicht genehmigt und 14 neue Projekte wurden im Anschluss vorbehaltlich der Zustimmung durch die Förderstelle beschlossen. Darunter die Neuerrichtung der Gobelwarte in Grein, Schule am Bauernhof, verschiedene Direktvermarkter- und Bioenergieprojekte oder das Kooperationsprojekt Donau.Fluch&Segen 2010. Die Regionswebsite www.region-strudengau.at

wurde über den Sommer zu einem umfassenden Informationsmedium für Einheimische und Besucher ausgebaut. Neben allen Projektinfos bietet sie auch umfassende Informationen über Ausflugsziele, Wirte, Heurige, Unterkünfte, Kulturvereine und Wander- und Radwege der Region. Christiana Leonhartsberger und Josef Froschauer von Jugendnetzwerk Strudengau (JUST) präsentierten die so genannten „Wildnistage für Lehrlinge und Mag. Josef Reisinger (Energieregion Strudengau) referierte über das Projekt „EnergieCard Strudengau“.



Mühlviertler Ressourcenplan gestartet

Nach rund zwei Jahren Vorlaufzeit wurde das ehrgeizige Projekt „Mühlviertler Ressourcenplan“ nun gestartet. Der Mühlviertler Ressourcenplan soll durch seine dezentrale Politikgestaltung eine innovative Antwort auf die Schwierigkeit der nachhaltigen Regionalentwicklung darstellen. Im Erarbeitungsprozess werden verschiedene Partner bei der Planung und Lenkung der künftigen Entwicklung im Mühlviertel beteiligt. Die Ergebnisse sollen aufzeigen, dass z. B. die Wettbewerbsfähigkeit bei der Erzeugung von Nahrungsmitteln, die Erhaltung und der Schutz der Umwelt und die Schaffung von Arbeitsplätzen wechselseitig förderliche Aspekte sein können. Die 17 Projektpartner aus dem Kreis der Regionalentwickler, Energieversorger, Sozialpartner und Universitäten arbeiten seit Anfang Oktober intensiv am Projekt. Der Ressourcenplan soll ein neues prozessanalytisches und modellhaftes Instrument zur Steuerung der Ressourcennutzung in der Region Mühlviertel darstellen. Anhand von verschiedenen

Zukunftsszenarien und damit verbundenen Maßnahmenbündeln sollen zukunftsorientierte Maßnahmen in der Region entstehen. Ziel ist das Aufzeigen der Chancen, die sich durch die Umstellung auf eine nachhaltige Wirtschaftsweise ergeben können, damit das Mühlviertel künftig in seiner Lebensmittel-, Energie- und biogenen Rohstoffversorgung in Summe ausgeglichen bilanzieren kann. Zur Verankerung des Ressourcenplans in der Region braucht es auch die Erarbeitung eines Kommunikationsmodells. Dabei geht es zum einen um Vorschläge für die Umsetzung neuer Projekte und die Verknüpfung von alten und neuen Projekten in Zusammenarbeit mit den lokalen Entscheidungsträgern. Zum anderen soll Bewusstseinsbildung betrieben werden und ein Wissenstransfer stattfinden. Ein spezielles Bewertungswerkzeug hilft dabei, sowohl umgesetzte als auch vorgeschlagene Modellvorhaben in die Umsetzungsszenarien einzufügen und überprüft diese auf ihre Multiplizierbarkeit innerhalb und außerhalb der Region.

